



Ausbildung zur/m Bäcker/Bäckerin

Allgemeines:

Der Beruf der/des Bäckerin/Bäckers ist ein anerkannter Ausbildungsberuf. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre, kann aber bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen um 6 Monate verkürzt werden. Die Berufsausbildung findet im dualen System statt, d. h. die Ausbildung ist eine Kombination aus Praxis im Betrieb und Besuch der Berufsschule.

Arbeitsort:

Unsere Bäcker/innen arbeiten ausschließlich in unserer Produktionsstätte in Gelsenkirchen-Erle.

Arbeitszeit:

Wenn andere noch schlafen, hat der Arbeitstag für unsere Bäcker/innen längst angefangen: Nur so können unsere Kunden zum Frühstück frische Brötchen genießen. Auch samstags stehen sie schon sehr früh in der Backstube.

Was machen Sie bei uns während der Berufsausbildung?

Die Grundlage der Berufsausbildung ist der Rahmenlehrplan der Handwerkskammer. Darüber hinaus nehmen unsere Auszubildenden an unserem innerbetrieblichen Unterricht teil, in dem durch unsere Ausbildungsbeauftragte die theoretischen Kenntnisse vertieft werden und in Workshops praktisch umgesetzt werden. Daneben lernen unsere Auszubildenden die betriebliche Praxis hautnah kennen. All unsere verschiedenen Produktionsabteilungen werden während der Ausbildungszeit durchlaufen. Es werden Brot und Brötchen, Backwaren aus Blätter-, Mürbe- oder Hefeteig, Kuchen und Plunder hergestellt. Dazu werden Zutaten wie Mehl, Milch, Eier, Hefe, Gewürze und Zucker abgewogen und gemessen und anhand von Rezepten zusammengemischt. Es werden die Teigbildungs- und Gärvorgänge überwacht und die Öfen bestückt. Das Garnieren und Glasieren, um die Backwaren zu verfeinern und noch appetitlicher zu machen, gehört schließlich auch noch dazu.

Trotz maschineller Unterstützung müssen unsere Auszubildenden auch zupacken können, Mehlsäcke müssen verräumt oder gut befüllte Backbleche in den Ofen gehoben werden. Da Bleche und Öfen heiß sind, sind hier besonders die Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Aus Hygienegründen tragen sie durch uns gestellte Arbeitskleidung.

Worauf legen wir bei der Auswahl unserer Auszubildenden besonderen Wert?

Voraussetzung, um eine Ausbildung bei uns beginnen zu können, ist mindestens ein Hauptschulabschluss mit einer Schulnote in Mathematik von „befriedigend“ oder besser. Um uns zu überzeugen, dass jemand der richtige Auszubildende für uns ist, ist neben einer ansprechenden und vollständigen Bewerbungsmappe, das Vermitteln eines positiven



Gesamteindrucks bei Einstellungstest, Gruppengespräch und persönlichem Einzelgespräch. Dann steht dem Abschluss eines Ausbildungsvertrages nichts mehr im Weg.

Was nach der Ausbildung?

Bei guten Leistungen werden unsere Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Unser Ziel ist es unsere Mitarbeiter langfristig an unser Unternehmen zu binden. Gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte sind unsere Zukunft. Durch fortwährendes Lernen und Weiterbilden am Arbeitsplatz oder in externen Schulungsmaßnahmen können engagierte Mitarbeiter schnell auch Verantwortung übernehmen und Führungspositionen erreichen. Bei uns ist „nach der Ausbildung vor der Ausbildung“.